

1

2 **SPD-Unterbezirk Dahme-Spreewald, SPD-Ortsverein**

3 **Königs Wusterhausen**

4

5 **Landeseinheitliche Regelung zur Wahlplakatierung**

6 Die SPD-geführte Landesregierung und die SPD-
7 Landtagsfraktion werden aufgefordert eine landesein-
8 heitliche Regelung für Plakatwerbung im Vorfeld von
9 Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwah-
10 len zu schaffen.

11

12 **Begründung**

13 Die Parteien haben gemäß Art. 21 des Grundgesetzes
14 einen Verfassungsauftrag. Sie wirken an der Willens-
15 bildung des Volkes mit. Die Willensbildung des Volkes
16 äußert sich in Wahlen und Abstimmungen. Parteien
17 steht somit ein besonderes Recht für Wahlwerbung zu.

18

19 Vielen Gemeinden in Brandenburg handhaben die Ge-
20 nehmigungen für die Plakatierung von Wahlwerbung
21 sehr unterschiedlich. Teilweise werden Stückzah-
22 len stark reglementiert oder überteuerte Gebühren
23 erhoben. Parteien wird es zunehmend erschwert ange-
24 messene Wahlplakatierung durchführen zu können. In
25 zahlreichen Urteilen wurde bestätigt, dass Parteien in
26 ausreichendem Maß die Wahlwerbung zu genehmigen
27 ist.

28

29 Eine landeseinheitliche Regelung würde die Regelungs-
30 wut und die Verhinderungspolitik in vielen Kommunen
31 beenden.